

Der falsche Gutsbesitzer.**Verhaftung eines Lagerhausbeamten wegen betrügerischen Warenverkaufs.**

Im Lagerhaus im Prater wurde dank der dort geübten umsichtigen Kontrolle das betrügerische Vorgehen eines Beamten aufgedeckt, der mit Hilfe eines gefälschten Ausfolgescheines zwei dort eingelagert gewesene Waggons Rübensamen der Firma Heles in Klausruh auf eigene Rechnung verkaufte. Die beiden hiesigen Speditoren Wolf u. Friedman hatten in der vergangenen Woche zwei anscheinend ordnungsgemäß ausgestellte Ausfolgescheine mit dem Auftrag übermittelt erhalten, je einen dieser Waggons im Lagerhaus abzuholen und bei sich einzulagern. Die Übernahme durch die beiden Firmen erfolgte dann auch anstandslos. Sodann wurden sie verständigt, daß die Sendung von einem Käufer gegen Erlag der Kaufsumme von ungefähr 120.000 K. übernommen werden und der Verkäufer, der sich als Grundbesitzer vorgestellt hatte, dann das Geld mit einer Bestätigung abholen lassen werde. Auch dem Agenten Robert Stein gegenüber hatte sich der erwähnte Verkäufer als Grundbesitzer ausgegeben und ihm telefonisch den Auftrag erteilt, für den bei den Speditoren eingelagerten Rübensamen einen Käufer zu suchen. Das Geschäft wurde zustande gebracht und die Ware unter Vermittlung zweier anderer Agenten namens Flug und Benesch von einer Firma L & W erworben. Der Kaufpreis wurde bei den Speditoren erlegt und dort ließ auch der vermeintliche Gutsbesitzer das Geld gegen Bestätigung durch einen Diensthmann holen.

Nun besetzt im Lagerhause der Stadt Wien die streng eingehaltene Gepflogenheit, jener Firma, deren eingelagerte Waren ausgeführt werden, eine Ausgangsanzeige zu übermitteln, und das

der Lagerhausverwaltung mit der strengsten Genauigkeit beobachteten Regel der Weisung noch so rechtzeitig angebedt werden konnte, daß eine Schädigung der rechtmäßigen Eigentümerin verhindert wurde. Die Firma Heles verständigte die Lagerhausverwaltung sofort nach Erhalt der Ausgangsanzeige, daß sie über ihre Ware nicht disponiert habe. Nun bedurfte es nur noch einer kurzen Nachforschung, und der Schuldtragende, ein Beamter namens Soulova, war bald ermittelt. Zwei Sparkassenscheiter, auf die er den größten Teil der erhaltenen Kaufsumme eingelegt hatte, wurden beschlagnahmt und Soulova in Haft genommen.